



Zur Produktion

Nach den beiden Musiktheaterproduk-
tionen »Planet Globokar« und »How Is
Your Bird?« mit Musik von Vinco Glo-
bocar und Frank Zappa, präsentieren
Manfred Weissensteiner (TaI –
Theater am Ortweiplatz) und das
Wiener Ensemble Studio Dan rund um
Daniel Riegler mit »Es ist Zeit« ihre
dritte Zusammenarbeit und Produk-
tion für junges Publikum. Wie der Titel
schon verrät, steht diesmal weniger das
Genre einer: Komposition:en, sondern
ein Thema, dem sich das künstlerische

Zeit haben, Zeit verlieren, Zeit an-
halten. Zeit – was soll das denn
sein? Eine sonderbare Musik-
maschine – halb Streich-, halb
Blasinstrument – und ein kniffliges
Rätsel, das in einer bestimmten
Zeit gelöst werden muss. Mit
Musik von Oxana Omelchuk und
Texten von Johannes Schrettle
begeben sich die Musiker:innen
von Studio Dan auf eine spannen-
de Reise durch die Zeit. Eines ist
sicher: Exzellentes Zeitgefühl ist
von Vorteil!

Kollektiv gemeinsam mit der belarussi-
schen und in Köln lebenden Komponis-
tin Oxana Omelchuk und dem Grazer
Autor Johannes Schrettle nähern will,
im Zentrum, nämlich die Zeit.
Johannes Schrettle skizziert das Projekt
wie folgt:
»Es ist Zeit« ist ein Stück über das We-
sen der Zeit mit Musik und einer leider
verzauberten Schauspieler:in. Sie ist
eigentlich viel jünger als sie aussieht.
Hat also nicht mehr viel Zeit, sich und
den Zuschauer:innen das alles zu er-
klären: was Zeit ist und wie man tun
soll, damit sie einem nicht wegläuft

oder man sie aus Versehen totschlägt.
Sie kann jetzt ja nicht extra Physik stu-
dieren, aber sie weiß, dass die Zeit sich
krümmt, dehnt und zusammenfallen
lässt und, dass die Musik dabei eine
ziemlich wichtige Rolle spielt – wahr-
scheinlich sogar die Hauptrolle; egal
ob sie eine Party feiert, auf einem Bein
steht, ein Märchen erzählt oder ver-
sucht einzuschlafen oder in Ruhe einen
Text zu lesen, so wie diesen, für den
man vielleicht ungefähr eine Minute
braucht. 35 Sekunden, wenn man sich
beeilt, dann kann man noch ein Glas
Wasser trinken.«

Milena Czernovskij Bühne, Kostüme
Joachim Zach Klangregie
Tom Grasssegger Lichtregie
Oxana Omelchuk (*1975)
»Es ist Zeit« (2024) (UA)
Kompositionsauftrag von Studio Dan, finanziert
durch die Ernst von Siemens Musikstiftung
G
erst von Siemens
Musikstiftung
Empfohlen ab 9 Jahren
Eine Produktion von Studio Dan, Wien Modern,
TaI – Theater am Ortweiplatz und Wiener
Konzerthaus

16 & 17/11/24
Sa, 11.00 & 15.00 Uhr · Berio-Saal
So, 11.00 Uhr · Berio-Saal
Concertino
»Es ist Zeit«
Kirstin Schwab Performance
Helena Matzarakos Performance
Studio Dan
Sophia Goldinger-Koch Violine
Maiken Beer Violoncello
Viola Falb Saxophon
Damaris Richerts Trompete
Raphael Meinhart Schlagwerk
Johannes Schrettle Text
Manfred Weissensteiner Konzept, Regie
David Valentek Regieassistent
Daniel Riegler Konzept, Dramaturgie,
Musikalische Leitung

»Es ist Zeit«

Programm

Die nächsten Konzerte



25 & 26/01/25
Sa, 11.00 & 15.00 Uhr · Berio-Saal
So, 11.00 Uhr · Berio-Saal

Concertino

»Welcome to London!«
Lucija Varsic Schauspiel, Gesang
Ensemble Vagando
Sara Glanzer Blockflöte
Viktoria Kremsl Blockflöte
Rahel Neyer Barockvioline
Marcin Kranz Barockgitarre
Hannah Eberle Barockcello

Xandi Vogler Bühnen- und Kostümbild
Benedikt Arnold Regie

Empfohlen ab 9 Jahren

Eine Produktion des Wiener
Konzerthaus in Kooperation mit dem
Institut für Alte Musik an der mdw –
Universität für Musik und darstellende
Kunst Wien

Generalpartner seit 1992

Premium Sponsoren

Subventionsgeber



Impressum

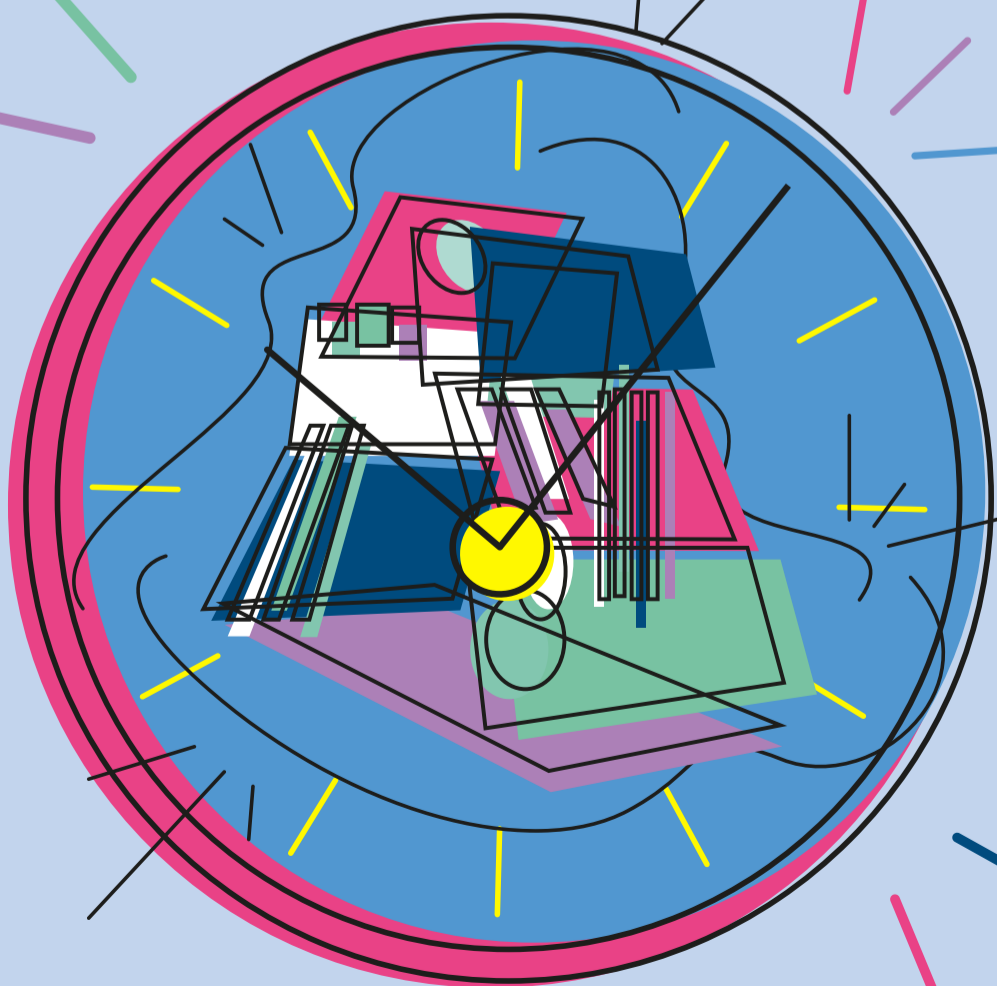
Herausgeber, Eigentümer, Verleger: Wiener Konzerthausgesellschaft · Matthias Naske, Intendant
Redaktion: Barbara Alhuter · Illustration: Mia Bergen · Grafik: Corina Gruber
Fotos (sofern bezeichnet): Clemens Nestroy (»Es ist Zeit«), Thomas Steineder (Schwab), Ditz Fejer (Studio Dan, Riegler),
tao-graz.at (Weissensteiner, Schrettle), oxanaomelchuk.com (Omelchuk), Lucas Ruzek (Varsic)
Druck: Druckerei Walla, Neutorgasse 9, 1010 Wien

call +43 1 242 002 · write ticket@konzerthaus.at

konzerthaus.at

Concertino

»Es ist Zeit«



Wiener
Konzerthaus

WIEN
MODERN